

Terylene-EFTA

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]**

Band (Jahr): - **(1965)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-793149>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Terylene-EFTA

Das Zürcher Büro der Imperial Chemical Industries (Export) Ltd. hatte Anfang Juni für die Presse eine Ausstellung von Stoffen organisiert, die von Produzenten aus allen Ländern der kleinen Freihandelszone (EFTA) mit aus Terylene- und Crimplene-Garn (texturiertes Terylene-Garn) hergestellten Stoffen beschickt worden war. Bekanntlich lassen sich aus Terylene rein oder gemischt eine grosse Anzahl von Stoffen herstellen, die sich durch ihre Dauerhaftigkeit, ihre Knitterresistenz, ihre schmutzabweisenden Eigenschaften, etc. auszeichnen. Erinnern wir im besonderen, ausser an die Terylene/Wolle-Mischungen, an Terylene-Toile für Blusen und Kleider, an Terylene-Vincel mit 33 % Polynosic-Fasern für Regen- und Skibekleidung, sowie für Herrenhemden und Blusen, an Terylene-Stretch, an Terylene-Sicilians, eine Kombination von Endlos Garn und Spunfaser, welche einen Stoff im Seidengewebe für die Herrenkonfektion ergibt; sodann seien Jersey aus Terylene mit Wolle (25 %), Crimplene-Jersey und Crimplene-Stoffe erwähnt. Eine Anzahl Schweizer Fabrikanten verwenden als Fond für ihre Stickereien das reine Terylene-Gewebe « Sedusa », das waschbar und absolut bügelfrei ist.

Die sehr attraktive Ausstellung wurde durch ein Modedéfilé aus Modellen in den betreffenden Geweben belebt. Besonders hervorzuheben sind Kleider aus Terylene-Toile, mit Dessins nach Entwürfen von Miss Althea McNish, einer bekannten Künstlerin aus Jamaica. Die Veranstaltung wurde durch die Vorstellung eines neuen Produktes zum Imprägnieren der Stoffe abgerundet. « Permalose », eine Entwicklung der ICI, verleiht allen Terylenestoffen eine bisher nicht erreichte Resistenz gegen Flecken. Die ersten mit « Permalose » behandelten Kleidungsstücke werden voraussichtlich nächstes Jahr auf den Markt kommen.



Lingerie aus « Terylene » erhält eine speziell weiche Ausrüstung und hat dadurch ideale Trageigenschaften

Négligés und Nachthemden,
zusammenassortiert, aus
bestickter Sedusa 100 % -
Terylene
Modelle : « Habella »
Hasler & Co., Frauenfeld
Gewebe : Cubega AG, Zurich

